

Ausschreibung für Bad-Bau beschlossen

CUXHAVEN. „Fünf Bahnen und ein Lehrschwimmbecken“ ist die weitestgehende Variante, die bei der Vorbereitung für einen Neubau des Cuxhavener Beethovenbades in den Ausschreibungstext aufgenommen werden wird. Darauf hat sich eine Stadtratsmehrheit in einer Sitzung am Donnerstagabend verständigt. Gegen diesen Beschluss, der an einen Verwaltungsvorschlag angelehnt ist, hatten die Fraktionsmitglieder der Alternative für Deutschland (AfD) und die Ratskollegen der Wählergemeinschaft „Die Cuxhavener“ gestimmt.

Während die AfD den Ausschreibungstext so formuliert wissen wollte, dass in puncto Lehrschwimmbecken kein Rückzieher möglich ist, hatten „Die Cuxhavener“ einen zuvor schon in den Fachgremien gescheiterten Antrag zur Bahnen-Anzahl erneuert. „Sechszweidrittel Bahnen“ seien im Hinblick auf Vereins-, aber auch Schulwettkämpfe sinnvoll, betonte Rüdiger Kurmann, Fraktionsvorsitzender der Wählergemeinschaft. (kop)